

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Koelnmesse GmbH  
hier: Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes**

**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Rat	24.04.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat entsendet anstelle von Herrn Stadtkämmerer Peter Michael Soénius nunmehr

**Herrn Rechtsanwalt Olaf Junge,  
Geschäftsführer der Wigadi Wirtschaftsförderungs GmbH,  
Salierring 32, 50877 Köln,**

in den Aufsichtsrat der Koelnmesse GmbH.

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichem Amt oder Organ.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten € _____    € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 04.03.2008 einstimmig die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Koelnmesse GmbH beschlossen, die im wesentlichen durch die Einführung der Drittelparität erforderlich wurde. Die Stadt Köln entsendet zukünftig 11 Mitglieder in den Aufsichtsrat des Unternehmens.

Der Vorschlag der Verwaltung, auf ein Mandat zu Gunsten der Industrie- und Handelskammer zu Köln bzw. der so genannten „kleinen Gesellschafter“ (Handwerkskammer, WIGADI, Einzelhandels- und Dienstleistungsverband e.V.) zu verzichten, fand nicht die Zustimmung des Rates. Im Rahmen der Beratungen haben die Fraktionen aber übereinstimmend erklärt, **ein** von diesen Mitgesellschaftern benanntes Mitglied an Stelle des Stadtkämmerers in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Mit Schreiben vom 07.03.2008 haben die vorstehenden Gesellschafter Herrn RA Olaf Junge, Geschäftsführer der WIGADI Wirtschaftsförderungs GmbH, zur Entsendung in den Aufsichtsrat der Koelnmesse GmbH vorgeschlagen, der auch bisher diesem Gremium angehört.

In der Vergangenheit wurde von den so genannten „kleinen Gesellschaftern“ bei der Besetzung des ihnen bisher nach dem Gesellschaftsvertrag zustehenden Mandats ein Rotationsverfahren praktiziert. Es wurde ihnen mitgeteilt, dass es bei einer Beibehaltung dieses Systems jeweils eines neuen Ratsbeschlusses bedarf.

Wie im oben genannten Schreiben weiter ausgeführt wird, gehen die Mitgesellschafter davon aus, dass das Land NRW zu Gunsten der IHK zu Köln auf einen Sitz verzichten wird.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**